

**PROTOKOLL  
über die 40. Sitzung des Ortsbeirat Krebsförden am 11.12.2013**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:10 Uhr  
**Ort:** Hotel Arte, Dorfstraße , 19061 Schwerin

---

**Anwesenheit**

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Marksteiner, Klaus	stellvertr. OBR-Vors.
Miegel, Heike	ordentl. OBR-Mitglied
Pahl, Prof. Dr. Siegfried	ordentl. OBR-Mitglied
Walther, André	Schriftführer des OBR
Woywode, Robert	ordentl. OBR-Mitglied

**Verwaltung**

-

**Gäste**

Neuwirth, Dany	stellvertr. OBR-Mitglied
Schild, Hans-Dieter	Seniorenbeirat

**Leitung:** Jens Ludwig

**Schriftführer:** André Walther

**Festgestellte öffentliche/ nichtöffentliche Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 39. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunden vom 11.12.2013 durch die teilgenommenen Ortsbeiratsmitglieder sowie Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail durch Herrn Walther und Festlegung notwendiger Maßnahmen durch den OBR
4. Stand der sichtbaren Fortschritte der Arbeiten im Stadtteil Krebsförden-West durch die dort wohnenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie bei Notwendigkeit Benennung von auftretenden Problemen

5. Stellungnahme des OBR zum Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Vorlage 01698/2013
6. Abstimmung über eine Sondersitzung im Januar, zu der der neue Geschäftsführer der WGS sowie ein Vertreter des SDS eingeladen werden
7. Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2013
8. Sonstiges

## **Protokoll**

- zu 1.)** Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Herrn Schildt als Vertreter des Seniorenbeirates. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Herrn Marksteiner wird für seine Bemühungen für die Leitung der 39. Sitzung gedankt. Das Protokoll wird Punkt für Punkt inhaltlich noch einmal erläutert und zur Kenntnis genommen.

- zu 2.)** Die Tagesordnung wird ungeändert zur Abstimmung gestellt.

**Ergebnis: 6/0/0**

- zu 3.)** Die Bürgersprechstunde wurde nicht wahrgenommen, ebenso wenig sind E-Mails eingegangen. Herr Neuwirth berichtet über ein kürzlich stattgefundenes Gespräch mit Herrn Tschochner (Anwohner Achter de Wisch) über die Problematik in seinem Wohngebiet (siehe dazu Protokoll der 39. Sitzung). Herr Neuwirth hat den Bürger an Herrn Huß beim Amt f. Stadtentwicklung weitergeleitet. Hiermit habe sich Herr Tschochner weitgehend zufrieden gegeben.

- zu 4.)** Herr Marksteiner und Frau Miegel stellen aus der Bevölkerung heraus Unverständnis für die Maßnahmen fest. Frau Miegel stellt des Weiteren bauliche Ungereimtheiten bei der Bürgersteigbefestigung fest.

Der OBR ist uneingeschränkt der Auffassung, dass die nun umgesetzten Maßnahmen im Wohngebiet Krebsförden-West notwendig und richtig sind.

Hr. Walther teilt in diesem Zusammenhang die Zustimmung der StV über den Antrag der Fraktion DIE LINKE, die Brachfläche im Wohngebiet Krebsförden-West aufzuwerten, mit. Die Fachausschüsse haben den Antrag dahingehend erweitert, dass eine Form der Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung erfolgen soll. Weiterhin soll die Entwicklung dieser Brachfläche Priorität im ISEK erhalten. Auf die Einwände von Herrn Woywode weist Herr Walther explizit darauf hin, dass es sich bei dem Antrag – entsprechend des Wortlautes – um eine Übergangsmaßnahme bis zur Umsetzung des ISEKs handele.

Herr Ludwig schlägt vor, in 2014 das ISEK zu thematisieren und mit der Verwaltung eine Bilanz zu ziehen.

- Zu 5.)** Herr Ludwig bringt die Verwaltungsvorlage ein. Bei dem in der Stellungnahme aufgezeigten Einspruch aus der Bevölkerung habe er Rücksprache mit Herrn Fuchsa gehabt und dies erläutern lassen. Die Verwaltung hat dem Einwand aus den in der Abwägung dargestellten Gründen widersprochen. Der OBR nimmt dies zur Kenntnis.

**Der Vors. stellt die Beschlussfassung zur Abstimmung.**

**Ergebnis: 6/0/0**

- Zu 6.) Die Sitzung mit WGS/SDS soll nach Abwägung in der geplanten Februarsitzung stattfinden. Geschäftsführung bzw. Werkleitung sollen hierbei geladen werden. Die Besichtigung des 7SeenCenters wird auf einen anderen Zeitpunkt verlegt.
- Zu 7.) Der Vorsitzende verliest den durch ihn ausgearbeiteten Bericht. Dieser wird dem Protokoll als Anlage z. K. gegeben. Die Mitglieder des OBR danken für die gute Zusammenarbeit.
- Zu 8.) Frau Miegel teilt mit, dass sie erneut mit der Problematik des abgesenkten Bürgersteigs vor dem Stadteiltreff konfrontiert worden sei. Es befinde sich in diesem Bereich keine Beleuchtung. Es wurde bereits ein Unfall mit Personenschaden verzeichnet. **Die Verwaltung möge sich um Lösung bemühen. Diese Problematik wurde bereits auf eines der vergangenen Sitzungen behandelt.**

gez. Jens Ludwig

---

OBR-Vorsitzender

gez. André Walther

---

Schriftführer